



## Tirol in 24 Stunden

### Im Zillertal gegen Mauer gekracht

Schwerer Verkehrsunfall am Freitag gegen 19 Uhr auf der Zillertal-Bundesstraße bei Uderns: Ein Einheimischer fuhr mit seinem Auto taleinwärts und krachte aus unbekannter Ursache ungebremst gegen eine Hinweis-

tafel sowie in der Folge eine Betonmauer. Nach der Erstversorgung durch zwei Notärzte wurde der Mann mit schweren Verletzungen mit dem Rettungsdienst in das Krankenhaus Schwaz gebracht. Am Auto entstand Totalschaden, es musste abgeschleppt werden. Der Verkehr wurde umgeleitet.



Foto: ZOOM/TIROL



Tanja Soboll hat sich mit Helmut Schiestl der Rettung von Rehkitzen verschrieben

## Um Mähtod zu verhindern – Rehkitz-Retter starten in Saison

Mit Drohnen und Wärmebildkameras retten Jäger Rehkitze wieder davor, bei Mäharbeiten verstümmelt zu werden.

Wenn zwischen Mai und Anfang Juli in Tirol Rehkitze geboren werden, sitzen viele Landwirte wieder auf Nadeln. Denn die Jungtiere liegen nicht selten in Feldern und warten dort auf ihre Mutter. „Bei Gefahr ducken sie sich instinktiv ins hohe Gras, sodass man sie mit freiem Auge nicht sieht“, erklärt Tanja Soboll. Sie ist Jägerin und Drohnenpilotin beim Jagdverein Fügen-Zillertal und hat es sich gemeinsam mit ihrem

Partner Helmut Schiestl zur Aufgabe gemacht, die Kitze vor dem Mähtod zu retten. Das Duo startet daher bald wieder Drohnen mit Wärmebildkameras. „Geflogen wird am frühen Morgen, am Abend oder an etwas frischeren Tagen, da die Technik Wärmequellen nur auf kühlem Untergrund erkennt.“ Wird ein Kitz entdeckt, wird es in eine spezielle Box gesetzt. „Wichtig ist nun, dass der Landwirt so rasch wie möglich mäht,

damit die Kleinen schnellstmöglich wieder freigelassen werden können“, erläutert Soboll.

Sie betont, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit zwischen Landwirt, Jäger und Drohnenpilot sei, um Leid zu ersparen. Dieses treffe nicht nur die Tiere: „Auch für die Landwirte ist es oft traumatisierend, Rehkitze zu mähen.“

Nähere Infos gibt es beim **Tiroler Jägerverband** unter [www.rehkitzrettung.at](http://www.rehkitzrettung.at)

### GROSSE SUCHAKTION Bergsteigerin (28) tödlich abgestürzt

Eine Deutsche (28) brach Freitag allein von Nesselwängle zu einer Bergtour Richtung Rote Flüh auf. Gegen 7.30 Uhr erreichte sie den Gipfel. Danach verlor sich die Spur der Frau. Ihr Bruder schlug Alarm und eine Suchaktion wurde gestartet. Gestern dann die traurige Entdeckung: Die 28-Jährige lag tot unterhalb des Schartschrofens im Reintal. Sie dürfte auf einem Schneefeld ausgerutscht und 120 Meter abgestürzt sein.

### AUS UNSEREN BEZIRKEN

#### ► WALCHSEE

Bei einem Übungsschießen oberhalb der Ottenalm explodierte Samstag beim Gewehr eines Teilnehmers (76) die Kammer mit der Patrone. Dadurch wurde das Objektiv mit voller Wucht ins Gesicht des Schützen gestoßen. Der Mann ist erheblich verletzt und wurde ins KH Kufstein eingeliefert.

#### ► REITH BEI SEEFELD

In einem selbst gebauten Räucherschrank brach in der Nacht auf Samstag in einer Wohnung ein Brand aus, der sich auf die Hausfassade ausbreitete. Der Schaden ist beträchtlich.